

Die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen (LAG)

Zielsetzung

Die Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen (LAG) ist ein freier und überparteilicher Zusammenschluss von mittlerweile 44 lesbischen Gruppen, Vereinen, Initiativen und Projekten, die sich seit 1996 regelmäßig treffen und austauschen. Ein Gründungsimpuls war die Bestandsaufnahme darüber, wie viele Lesbengruppen es in Nordrhein-Westfalen neben der mittlerweile weitgehend institutionalisierten Frauenbewegung und den eng an die Aidshilfen gebundenen Schwulengruppen gab.

Ziel der LAG ist es, die lesbenpolitischen Aktivitäten vor Ort zu bündeln, zu koordinieren und den Erfahrungsaustausch zu moderieren. Hierdurch werden Synergieeffekte erzielt, die das gesellschaftliche Engagement der Einzelnen effektivieren. So will die LAG dauerhaft zur Verbesserung der Lebenssituation lesbischer Frauen in NRW beitragen sowie Akzeptanz und gesellschaftliche Integration fördern.

Vernetzungsprinzip

Jeder Lesbenverein und jedes Lesbenprojekt kann die Mitgliedschaft erwerben, auch wenn sie Teil von Frauenprojekten und schwul-lesbischen Gruppen sind. Für einzelne Lesben ist eine Fördermitgliedschaft ohne Stimmrecht möglich.

Kern der Vernetzung ist die alle drei Monate stattfindende Vollversammlung, zu der jede Mitgliedsgruppe eine oder mehrere Vertreterinnen entsendet. Jede Gruppe hat – unabhängig von ihrer Größe – eine Stimme! Auf den Vollversammlungen werden die Themen besprochen, die schwerpunktmäßig vor Ort bearbeitet werden.

Vernetzung lebt vom Austausch, deshalb ist die Mitgliedschaft eng mit einer aktiven Mitarbeit verbunden! Dazu gehört es, Informationen und Erfahrungen an den "Infopool" weiterzugeben, damit alle davon profitieren können. Dieser Infopool (Adressen, Themenordner wie Ehrenamt, Gesundheit, Diversity, Antidiskriminierungsgesetz, Referentinnen, Künstlerinnen, u.a.) wird bei der Geschäftsstelle geführt.

Außerdem gibt es die Möglichkeit in Arbeitskreisen zu bestimmten Schwerpunktthemen (z.B. Beratung, Migration, Politik, Öffentlichkeit) mitzuarbeiten.

Vereinszweck

Vernetzung von Gruppen, Vereinen, Initiativen und Projekten von und für Lesben
Beratung derselben im Bezug auf Selbsthilfe, Informationsaustausch und Finanzierung

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit, die in geeigneter Weise der Bevölkerung die Probleme von Minderheiten, insbesondere der Minderheit lesbischer Frauen, deutlich machen sollen

Bildungs- und Öffentlichkeitsveranstaltungen sowie Unterstützung von dem Vereinszweck angelehnten Forschungsprojekten

Zusammenarbeit mit Gleichstellungsstellen, Frauenbüros, anderen Netzwerken etc.

Vertretung lesbischer Interessen auf politischer Ebene

Förderung von lesbischer Kunst, Kultur und Kommunikation.

Mitgliedsorganisationen

- Amigas - Netzwerk lesbischer Unternehmerinnen in NRW
- Bonner Lesben- und Schwulenzentrum e.V.
- DiverSIty e.V., Siegen
- egal Köln
- Festkomitee Jecke Lesben e.V., Köln
- FLiP e.V. - Frauenliebe im Pott, Duisburg
- Frauen in Aktion e.V., Bochum
- Frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V.
- Frauenbildungs- und Ferienhaus Zülpich
- Fraueninitiative 04 e.V., Wachendorf
- Frauenkultur e.V., Aachen (*in Auflösung*)
- FrauThea - Frauen-Theater & Tanzprojekte, Düsseldorf
- Frau Schmitzz - WenDo, Köln
- Geld & Rosen, Euskirchen
- Kölner Lesben- und Schwulentag e.V.
- Lautstaerker – Online-Magazin , Köln
- Lesbenfrühling e.V., Bochum
- Lesben im HSK e.V., Meschede
- Lesben im KCR e.V., Dortmund
- Lesben und Kirche - Regionalgruppen Köln/Bonn und Rheinland
- Lesbische ALTERnativen, Köln
- Lesbische Lehrerinnen in NRW e.V.
- Lesbennetz e.V., Köln
- Lesbenstammtisch Hilden
- Lesbentelefon Bonn
- Lesbentelefon Düsseldorf
- Lesbentelefon Münster
- Lesbental, Wuppertal
- LesLie e.V., Mönchengladbach
- LiDu - Lesben in Duisburg
- Lila Moers
- LIVAS e.V., Münster

- LSVD Landesverband NRW
- Melodykes Frauen- und Lesbenchor, Düsseldorf
- Rainbow e.V., Aachen
- Rainbow-Sports-Aachen e.V.
- Rosa Strippe e.V., Bochum
- Safia NRW - Lesben gestalten ihr Alter e.V.
- Sappho Frauenwohnstift
- Schibsel e.V. Lesbenberatung, Dortmund
- Sozialverein für Lesben und Schwule e.V., Mülheim
- Sozialwerk für Lesben und Schwule e.V., Köln
- Vielfalt e.V., Dortmund
- Weiberkram e.V., Düsseldorf
- Wirtschaftsweiber NRW e.V.
- Yachad NRW

Sprecherinnen und Geschäftsführung

SPRECHERINNEN

Christine Kulawik, Jahrgang 1971, Handelsfachwirtin, egal in Köln
 Andrea Mielek, Jahrgang 1970, Kommunikationswissenschaftlerin, Rosa Strippe e.V. , Bochum
 Heike Kivelitz, Jahrgang 1959, Dipl. Sozialpädagogin, Leslie e.V., Mönchengladbach
 Schatzmeisterin: Dagmar Polis, Jahrgang 1952, Betriebswirtin, Frauenkultur Aachen e.V.

Geschäftsführung

Gabriele Bischoff, Jahrgang 1962, Germanistin M.A. (seit 1998)

Die Landesgeschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in Nordrhein-Westfalen e.V.

Ackerstraße 144
 40233 Düsseldorf
 Tel.: 0211 / 69 10 530
 Fax: 0211 / 69 10 531
 E-Mail: lesben-nrw@w4w.net
<http://www.lesben-nrw.de>
 Di bis Do: 9 – 13 Uhr
 Mi zusätzlich 14 - 18 Uhr
 und nach Vereinbarung

Aufgabenbereiche der Geschäftsstelle:

Vernetzung

- Kern der Vernetzung ist die alle drei Monate stattfindende Vollversammlung. Vernetzung lebt vom Austausch, deshalb ist die Mitgliedschaft eng mit einer

aktiven Mitarbeit verbunden! Dazu gehört es, Informationen und Erfahrungen an den "Infopool" weiterzugeben, damit alle davon profitieren können.

Infopool

- Der Infopool besteht aus Adressdateien, Themenordnern wie Ehrenamt, Gesundheit, Diversity, Antidiskriminierungsgesetz, Fundraising, Migration, Referentinnen, Künstlerinnen, u.a.

Beratung

- Beratung der Mitgliedsgruppen und anderer Lesbenvereine wie Archive und Kulturvereine bei Fördermittelanträgen und Verwendungsnachweisen bei öffentlichen und privaten Trägern
- Beratung bei Neugründungen
- Anfragen nach Kontaktadressen u.a. für spezialisierte Selbsthilfegruppen, z.B. gehörlose Lesben, Seniorinnen, Freizeitgestaltung
- Beratung Selbsthilfegruppe mit Behinderungen
- Gespräche mit SchülerInnen zur Vorbereitung von Projekttagen
- Beratung wg. wissenschaftlicher Arbeiten, z.B. Dissertation zum Thema „Angebote für ältere Lesben“
- Beratung wg. Kontakten zu Verlagen zwecks Veröffentlichungen wissenschaftlicher oder Prosa-Texten

Zusammenarbeit

- Fachreferat „Kommunale Familienpolitik, Allgemeine Fragen der Familien- und Lebensformen“ im jetzigen MGFFI NRW (vormals Referat für „Gleichgeschlechtliche Lebensformen“ im ehemaligen MAGS bzw. MFJFG bzw. MGSFF)
- Fachreferat für „Bürgerschaftliches Engagement“ im ehemaligen MGSFF (Landesnachweis bürgerschaftliches Engagement)
- Fachliche Parteigremien
- Fachausschüsse des Landtags NRW

Kooperationen mit Verbänden und Arbeitsgemeinschaften wie

- Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW
- FrauenRat NW
- Schwules Netzwerk NRW e.V.
- Initiative zur Gründung der Arcus-Stiftung
- LAG Kommunale Frauenbüros / Gleichstellungsstellen NRW
- LAG Lesbentelefone NRW
- Landeskoordination Anti-Gewalt-Arbeit, u.a. Fachbeirat
- Landeskoordination SeniorInnen-Arbeit
- SchLAu NRW
- Frauen- und Mädchengipfel (Zusammenschluss von Frauen-, Lesben- und Mädchenverbänden NRW)
- Landeszentrum für Zuwanderung NRW (Qualifizierung der Beratung in der Antidiskriminierungsarbeit, QuBA)
- Arbeitskreis Antidiskriminierung der LGLF e.V.
- LIZA, Landesinitiative Zielgruppen orientierte Antidiskriminierung
- Elternverband Befah e.V.
- Netzwerk Frauen und Gesundheit NRW

- Lesbenring e.V.
- Lesbenfrühling e.V.
- Frauenrechtsorganisation Terre des Femmes e.V., AG Lesbenrechte
- Filmfestivals Feminale in Köln und Femme Totale in Dortmund
- GAYCOM, dem „lesbisch-schwulen Städtetag in NRW“
- Straßenfestvernetzertreffen NRW
- Kriminalpräventiver Rat, Düsseldorf
- Ev. Flüchtlingsberatungsstelle Düsseldorf
- Ausländerbeirat Düsseldorf

Bildung / Fortbildungen

- Fundraising-Workshops „Ohne Moos nix los – ohne Knete keine Fete“
- Seminar „Lesben und Asyl“, Lesbenfrühlingstreffen 2002
- Rhetorikworkshop
- Wirkungs- und Ausdruckstraining für Beruf und Ehrenamt
- Teamschulungen
- Werkstattgespräche zu Vernetzung, Eingetragene Lebenspartnerschaft, Asyl, Öffentlichkeitsarbeit, Migration, Beratungsarbeit, Seniorinnen, Kinderwunsch,

Öffentlichkeitsarbeit/ Lobbyarbeit

- Rundbriefe und Mailverteiler
- Pressemitteilungen
- Anzeigenschaltungen
- Artikel
- Homepages www.lesben-nrw.de, www.lesbenundasyl.de, www.landlesben-nrw.de
- Postkartenaktion „Vielfalt“ , Sommer 2004
- Fragebogenaktion „Wie sehen Lesben Lesben?“, Winter 2004/2005 (fast 800 beantwortete Fragebögen)
- Postkartenwettbewerb „Lesbische Sichtbarkeit“, Herbst 2005
- Informationsstände, u.a. Frauenmessen, Bürgerfeste für Ehrenamtliches Engagement, CSD-Straßenfeste, Fachtagen bzw. -Konferenzen

Arbeitskreise und Koordinatorinnen

AK Lesbenberatung: Eva Bujny

AK Migration: Mo Lilge

AK Kinderwunsch: Carola Lehmann

AK Asyl: Dagmar Polis und Sue Appleton (bis 2005)

AK Bürgerschaftliches Engagement: Inge Heuschen (bis 2006)

Fachbeirat Anti-Gewalt-Arbeit

Fachgespräch Lesben- und Schwulenprojekte im Paritätischen NRW

Ansprechpartnerinnen

Seniorinnen: Carolina Brauckmann, Rubicon

Anti-Gewalt-Arbeit: Almut Dietrich, Landeskoordination, Rubicon

Gesundheit: Carola Lehmann, Frauenbildungshaus Zülpich

LAG Lesbentelefone NRW: Lesbental, Wuppertal

Jahresthemen und Projekte

Über Jahresthemen und Projekte einigen sich die Mitgliedsgruppen auf den Vollversammlungen, so dass sich Schwerpunkte in der Arbeit ergeben. Die Landesgeschäftsstelle leistet hierfür den organisatorischen und koordinierenden Support.

- Veranstaltungsreihe mit Hülya Tarman von der Lesbengruppe Sapphos Töchter (Sapphon’nun kizlari) aus Ankara, April bis Juni 2001
- Reader „Lesben in Sicht“ (Zusammenstellung von Referentinnen und Themen)
- Ausstellung und Veranstaltungen „Lebenswege lesbischer Frauen“, 2001 und 2002
- Fachtag „Lesbisches Leben als Fluchtgrund – Asyl in Deutschland“, Okt. 2001, mit Dokumentation (vergriffen) und Faltblatt
- Fachtag Generationengespräche LesbenLeben: Gestern – Heute – Morgen, Nov. 2003, mit Dokumentation
- Veranstaltungsreihe Generationengespräche LesbenLeben Gestern – Heute – Morgen, 2004
- Veranstaltungsreihen „Lesben: Normalitäten – Vielfalt“, 2004 und 2005
- Forderungskatalog „Lesben mit Migrationshintergrund“, 2005
- Veranstaltungsreihe „Herstory“, 2005
- Veranstaltungsreihe „Lesben und Kinderwunsch“, 2005, mit Informationsbroschüre
- Veranstaltungsreihe „Affidamento und Diversity im FrauenLesbenprojekt“, 2005
- Leitungsteam „Kommunales Handbuch der kommunalen Minderheitenpolitik für Lesben und Schwule in NRW
- Imagekampagne „Sichtbarkeit“ mit Fragebogenaktion und Kunstausschreibung mit Internetabstimmung für Postkartenaktion, 2005
- Herausgabe Broschüre „Lesben und Kinderwunsch“, zusammen mit FFGZ Hagazussa, Dezember 2005
- Seit Februar 2006: Verleih der Wanderausstellung „Lebenswege lesbischer Frauen“, vormals MGSFF
- Veranstaltungsreihe „Lesben – Migration – Flucht“ mit Nikita Dhawan und Maria do Mar Castro Varela in Köln, Münster, Bochum, Düsseldorf, Herbst 2006, Kooperation mit RUBICON Beratungszentrum Köln
- Veranstaltungsreihe „Lesben – Schwule – Migration“ , u.a. Dialogische Veranstaltungen zu Iran, USA, Lateinamerika, Türkei; Filmreihe, Herbst 2006, Kooperation mit RUBICON Beratungszentrum Köln
- Leitungsteam Sichtbarkeitskampagne“: „Vielfalt ist unsere Stärke – Lesben und Schwule in NRW“
- Herausgabe der Broschüren „Out im Office“ und „Christopher Street Day“, Sommer 2007 (zusammen mit Schwulem Netzwerk e.V.)
- Kongress „Es geht ums Ganze, Constanze! Perspektiven für NRW“, Oktober 2007 in Bonn
- Interkultureller Congress „Eine Community – viele Kulturen!“, November 2007 in Köln

[Stand Oktober 2007]